



Demokratie rockt – Peer-Scouts in Aktion

Wie Jugendliche für demokratische Werte zu begeistern sind

Demokratieförderung fällt in den Bereich der klassischen politischen Bildung. Neben dem allgemeinen Verständnis über demokratische Strukturen und Prinzipien stehen insbesondere die individuellen Partizipationsmöglichkeiten, bestenfalls aktivierend und auf gesellschaftliche Teilhabe ausgerichtet, im Vordergrund. Doch wie lässt sich eine solche Förderung, die nicht wertneutral sein kann, im konkreten Arbeitsalltag umsetzen? Durch welche Methoden könnte eine Identifikation mit demokratischen Werten angeregt werden? Und entlang welcher Maßnahmen können Einrichtungen individuell und nachhaltig das Thema vor Ort bearbeiten? Das von **Heike Okroy** in Selm organisierte Projekt „Demokratie rockt – Peer Scouts in Aktion“ zeigt, wie Jugendliche spielerisch an demokratische Werte herangeführt werden können.



Heike Okroy, Dipl.-Sozialpädagogin, Kriminologin M. A. und Anti-Aggressivitäts-Trainerin®, Team Jugendförderung der Stadt Selm, mit den Tätigkeitsschwerpunkten Streetwork und Gewaltprävention

me an den Netzwerktreffen von Plan P. sind auch in die Projektkonzeption eingeflossen. Die Gesamtdauer des Projektes liegt circa bei einem halben Jahr und wird im Kooperationsverbund von städtischer Jugendhilfe, also dem Team Jugendförderung der Stadt Selm, für die Schule vom Förderzentrum Nord, Selm-Bork, und dem BVB-Lernzentrum in Dortmund durchgeführt.

Was an dem Projekt spricht Jugendliche an?

Jugendliche werden als Expert*innen in eigener Sache ernst genommen. Die Referent*innen stehen den Jugendlichen begleitend als Ansprechpartner*innen

zur Seite, wobei das Ausmaß an erforderlicher Anleitung durch die Jugendlichen selbst und eigenverantwortlich definiert wird. Die Zusammenarbeit der Projektgruppe mit erwachsenen Expert*innen gestaltet sich so, dass Wissen durch Dialog oder Diskussion erworben wird. Die Aktionsplattform des Projekts bietet für Jugendliche die Option, sich als selbstwirksam und erfolgreich zu erfahren, etwa wenn am Ende eines Projekttag eindeutige und (be)greifbare Produkte als Ergebnisse des eigenen Engagements sichtbar werden.

Wie werden die Peer-Scouts ausgebildet?

Während einer viertägigen Coaching-Phase befassen sich die Jugendlichen mit thematischen Grundlagen zu „Demokratie“, „Extremismus“ und „Demokratie kreativ“. Die verschiedenen Module sind abwechslungsreich gestaltet, kein Projekttag gleicht dem anderen. Die wechselnden Themenschwerpunkte, Referent*innen,

Preisträger*innen

Mit einem spontan gedrehten Musikclip nahmen die Jugendlichen über die eigentlichen Projektaktivitäten hinaus am Wettbewerb „Heimspiel für Zivilcourage“ vom BVB-Lernzentrum in Dortmund teil und belegten in der Kategorie „Video“ den 1. Platz.

AJS: Was ist „Demokratie rockt“?

Heike Okroy: Es handelt sich um ein spezifisches Angebot der außerschulischen politischen Jugendbildung und richtet sich an Jugendliche ab Klasse 8. In Anlehnung an die Arbeitsformen und Erfahrungswerte aus dem Arbeitsfeld Streetwork bzw. Mobile Jugendarbeit stehen im Vordergrund Freiwilligkeit und Niedrigschwelligkeit, die Orientierung an der Lebenswelt der Jugendlichen und Bildungsinhalte auf der Grundlage partizipativer und interaktiver Gestaltungsformate. Die Idee ist in der beruflichen Praxis mit Jugendlichen, Jugendgruppen und der Zusammenarbeit mit Schulen gewachsen. Weitere Anregungen wie etwa die Teilnah-